



Jülicher Ring 32 53879 Euskirchen

	A 179/2019
Datum:	06.03.2019

Az.:

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	20.03.2019
Kreisausschuss	27.03.2019
Kreistag	10.04.2019

Abänderung des Grundsatzbeschlusses
Hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP und UWW

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von FDP und UWW beantragen, unter Abänderung des Grundsatzbeschlusses zum Erweiterungsbau Kreishaus vom 18.04.2018 (V418/2018) wie folgt zu beschließen:

1. Der Erweiterungsbau des Kreishauses wird in konventioneller Bauweise, Variante 1 (nur Leitstelle Abteilung 38) erstellt bei Änderung des Planungsauftrags zum vertraglich nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Für eventuell zusätzlich notwendige Büroflächen werden folgende Alternativen geprüft und dem Fachausschuss berichtet:
 - Schaffung zusätzlicher Heimarbeitsplätze (zwei Mitarbeiter ein Schreibtisch)
 - Errichtung von Großraumbüros
 - Anmietung dezentraler Büroflächen
 - Aufstockung im Bereich des C-Traktes

Begründung:

Die Feststellungen zur Kostensteigerung seit der Vorlage V 418/18 vom 21.03.2018 bis zum heutigen Tage sind sehr ernüchternd. Wurden seinerzeit zwischen erster Kostenschätzung bis zur Fertigstellung Schwankungsbreiten von Plus/Minus 30 % angenommen, stellt sich zwischenzeitlich heraus, dass mit der derzeitigen Kostenschätzung von ca. 40 Mio. ein Ende der Kostenentwicklung noch nicht abzusehen ist. Aus fachkundiger Sicht wurde vermittelt, dass die Preise nicht nur exorbitant steigen, sondern sogar „galoppieren“, so dass zu erwarten ist, dass die zuletzt genannte Summe bei Weitem nicht auskömmlich sein wird.

Unser Vertrauen in die Fachkompetenz der Planung hat erheblich gelitten. So musste aus dem Kreis der Fraktionen die Parkmöglichkeit westlich der Fraktionsräume in die Planung miteingebracht werden. Der Planer unterließ es, die für die Gründung erforderlichen Informationen, beispielsweise aus der Entwicklung des benachbarten Siedlungsgebietes, heranzuziehen.

Hinzu kommt die Frage, ob auf Ausschreibungen zum jetzigen Zeitpunkt mit seriösen Angeboten zu rechnen ist?

Zahlreiche Komponenten der kreisumlagererelevanten Kostenstellen erachten wir als sehr optimistisch eingeplant. Aus diesem Grunde beantragen wir, derzeit nur den nötigen Erweiterungsbau (Leitstelle und Abteilung 38) zu errichten mit der Möglichkeit, eine Erweiterung nicht auszuschließen.

Für die FDP-Fraktion

Für die UWV Fraktion

gez. Hans Reiff

gez. Troschke

Hans Reiff

Franz Troschke